



Hausregeltest Nr. 5 - Saison 2020/21 – LÖSUNGEN!!!

01	<p>Im rechten Strafraumeck nahe der Torauslinie schlägt ein angreifender Spieler eine verunglückte Flanke in Richtung Tor. Als der Ball noch knapp im Spielfeld ist, rutscht ein Verteidiger in den Spieler, der die Flanke geschlagen hat und zieht ihm rücksichtslos die Beine weg. Anschließend geht der Ball ins Tor aus. Wie ist zu entscheiden, wenn der Assistent signalisiert, dass der Ball noch im Spiel war?</p>
	<p>Strafstoß / Strafstoßpunkt / Verwarnung</p>
	<p>Strafstoß ist unstrittig, auch wenn der Ball schon gespielt war, rutscht der Verteidiger rücksichtslos in seinen Gegenspieler. Der Kontakt war im Strafraum, also kann nur Strafstoß die richtige Spielfortsetzung sein. Es handelt sich hier um ein rücksichtsloses Vergehen, daher ist auch eine Verwarnung erforderlich. Eine Reduzierung der Strafe wäre nur bei einem taktischen Foulspiel möglich.</p>
02	<p>Kurz vor einer Strafstoßausführung von A kommt ein unsportlicher und deutlicher Zwischenruf des Trainers von B in Richtung des Schiedsrichters, den der Assistent wahrnimmt. Er meldet den Vorfall bevor der Schütze den Anlauf startet. Entscheidung?</p>
	<p>Strafstoß / Strafstoßpunkt / Verwarnung</p>
	<p>Der unsportliche Zwischenruf ist mit einer Verwarnung zu bestrafen. Strafstoß wurde noch nicht ausgeführt und somit bleibt er als verhängte Spielfortsetzung unstrittig.</p>
03	<p>Unmittelbar vor der Auswechselbank von A kommt es zu einem unkontrollierten und hoch dynamischen Fußvergehen im Spielfeld, während der Ball im Spiel ist, bei dem die grätschenden Beine teilweise auf Wadenbeinhöhe sind. Der gefoulte Spieler reagiert gut und kann einen Volltreffer soeben noch verhindern. Entscheidung?</p>
	<p>Direkter Freistoß / wo getroffen werden sollte / Feldverweis</p>
	<p><i>Dieses Vergehen ist als grobes Foulspiel einzustufen, da hier die Gesundheit des Gegners gefährdet wird. Daher ist hier ein Feldverweis alternativlos.</i></p>
04	<p>Über den rechten Flügel läuft ein schneller Konter. Ein Spieler von B grätscht rücksichtslos in den ballführenden Spieler, der sofort zu Fall kommt. Es entsteht eine deutliche Vorteilssituation, bei der Ball im letzten Moment vom Verteidiger über die Torauslinie geklärt wird.</p>
	<p>Eckstoß / Eckstoßteilkreis / Verwarnung</p>
	<p><i>SR hat Vorteil gewährt, daher logische Spielfortsetzung Eckstoß. Da es sich um ein rücksichtsloses Vergehen handelt, kann hier trotz Vorteilsgewährung nicht reduziert werden.</i></p>
05	<p>Ein angreifender Spieler steht deutlich im Abseits, mehr als 10m weit entfernt von seinen Gegenspielern. Ein verteidigender Spieler nimmt den Ball an und wartet auf den Abseitspfiff. Der Angreifer läuft nun zum Spielgeschehen, schnappt sich den Ball und schießt ihn ins Tor. Entscheidung?</p>
	<p>Tor / Anstoß / Mittelpunkt</p>

	<i>Hier liegt kein strafbares Abseits vor. Der Angreifer verschafft sich keinen Vorteil aus seiner Abseitsstellung, da der Abwehrspieler absichtlich den Ball spielt (auch die Ballannahme zählt dazu).</i>
06	Vor Spielbeginn beleidigt ein Spieler den Schiedsrichter auf dem Spielfeld. Wie verhält sich der Schiedsrichter? Welche Maßnahmen sind zu treffen?
	Anstoß / Mittelpunkt / Feldverweis und Spieler darf durch einen gemeldeten AW-Spieler ersetzt werden
	<i>Ab Betreten des Spielfeldes zur Platzkontrolle ist der SR befugt Disziplinarmaßnahmen zu ergreifen. Nach Übergabe der Teamliste und vor Ausführung des Anstoßes dürfen des Feldes verwiesene Spieler durch einen der gemeldeten Auswechselspieler ersetzt werden. Dieser darf auf der Teamliste nicht ersetzt werden, und das Auswechselkontingent für das Team verringert sich nicht.</i>
07	Bei einem Strafstoß laufen Spieler beider Mannschaften zu früh in den Strafraum. Ist die Wirkung des Strafstoßes, also ob der Ball ins Tor geht, für die Spielfortsetzung relevant?
	Nein
	<i>Bei Vergehen von Spielern beider Mannschaften ist die Wirkung nicht relevant. Der Strafstoß wird immer wiederholt.</i>
08	Der Spieler A befindet sich in einem schnellen Angriff auf Höhe der Mittellinie als er sehr robust über mehrere Meter deutlich sichtbar am Trikot gerissen wird. Er kommt zu Fall, kann aber den Ball noch vorher abspielen. Ein weiterer Angreifer B kommt an den Ball und schießt den Ball ins Tor.
	a) Tor / Anstoß / Mittelpunkt / Verwarnung b) Direkter Freistoß / wo getroffen wurde / Verwarnung
	<i>Leider ist bei der Fragestellung der Buchstabe verwechselt worden. Für eine sinnvolle praxisgerechte Frage hätte hier stehen müssen: Ein weiterer Angreifer A kommt an den Ball und schießt den Ball ins Tor. Dann wäre die Antwort Tor, Anstoß, Mittelpunkt und VW richtig gewesen. Begründung hier: Trotz Vorteil und Tor, erfolgt hier keine Reduzierung der persönlichen Strafe, da es sich hier bei dem „Reißen“ um ein respektloses Vergehen handelt. Da laut Fragestellung allerdings die andere Mannschaft an den Ball kommt, ist der direkte Freistoß wo gehalten / getroffen wurde und VW natürlich auch richtig. Beide Lösungsansätze sind von uns also als richtig bewertet worden. Sorry, für die Verwechslung im Frageteil.</i>
09	Bei einem Strafstoß läuft ein verteidigender Spieler zu früh in den Strafraum. Der Schütze schießt den Ball neben das Tor.
	Wiederholung Strafstoß / Strafstoßpunkt / keine persönliche Strafe
	<i>Hier liegt ein Vergehen des Verteidigers vor. Da kein Tor erzielt wurde, ist der Strafstoß zu wiederholen. Das Vergehen des Verteidigers zieht als Erstvergehen keine Verwarnung nach sich.</i>
10	Ein bereits verwarnter Spieler stoppt einen aussichtsreichen Angriff mittels eines rücksichtslosen Foulspiels. Ein anderer Spieler kommt an den Ball und setzt den Angriff fort. Der Ball wird ins Tor geschossen.
	Tor, Anstoß / Mittelpunkt / Gelb-Rot
	<i>SR hat Vorteil gewährt. Da es sich um ein rücksichtsloses Vergehen handelt, kann hier trotz Vorteilsgewährung nicht reduziert werden.</i>



11	Im eigenen Strafraum setzt ein verteidigender Spieler zu einer überharten Grätsche mit hoher Dynamik an und trifft seinen Gegenspieler heftig an den Beinen. Ihm wurde dadurch eine klare Torchance genommen.
	Strafstoß / Strafstoßpunkt / Feldverweis
	<i>Dieses Vergehen ist als grobes Foulspiel einzustufen, da hier die Gesundheit des Gegners gefährdet wird. Daher ist hier ein Feldverweis alternativlos und es erfolgt keine Reduzierung der persönlichen Strafe.</i>
12	Bei einer Auswechslung bittet der SRA den einzuwechselnden Spieler eine Kette abzulegen. Daraufhin beleidigt der noch außerhalb des Spielfeldes stehende Spieler den SRA. Der auszuwechselnde Spieler hat das Spielfeld bereits verlassen. Entscheidung?
	Feldverweis / keine Reduzierung der Spielerzahl
	<i>Da der einzuwechselnde Spieler das Spielfeld noch nicht betreten hat, ist die Einwechslung noch nicht vollzogen. Daher erfolgt hier keine Reduzierung der Spielerzahl.</i>
13	Ein AW-Spieler wirft von neben dem eigenen Tor einen Ersatzball auf den Spielball, der aufs leere Tor rollt. Trotz des Treffers geht der Spielball ins Tor.
	Tor, Anstoß / Mittelpunkt / Verwarnung
	<i>Der SR gewährt den Vorteil. Da auch keine Torverhinderung vorliegt, ist der fehlbare Spieler lediglich zu verwarnen.</i>
14	Nach einem Zusammenprall bleiben Angreifer und Torwart im Strafraum verletzt liegen. Deshalb hat der SR das Spiel unterbrochen. Aufgrund der Verletzung müssen beide Spieler kurze Zeit – etwa gleich lang - auf dem Platz behandelt werden. Wie ist zu entscheiden? Muss jemand das Feld verlassen?
	Keiner muss das Spielfeld verlassen
	<i>Sofern ein Torhüter und ein Feldspieler nach einem Zusammenprall behandelt werden müssen, muss keiner dieser Spieler das Spielfeld verlassen.</i>
15	Bei der Ausführung eines Eckstoßes schießt der Schütze den Ball direkt an den ersten Pfosten, von wo aus dieser zu ihm zurückprallt. Nun flankt der Spieler den Ball erneut und ein Mitspieler erzielt ein Tor. Entscheidung.
	Indirekter Freistoß / wo Spieler stand / keine persönliche Strafe
	<i>Aufgrund der zweimaligen Berührung des Balles, ohne eine weitere vorherige Berührung eines anderen Spielers, ist auf indirekten Freistoß zu entscheiden.</i>